

WLAN für alle: „HotspotEverywhere“ bundesweit auf Platz 3

## **Clevere Geschäftsidee: Sparkasse Nürnberg ehrt regionale Sieger beim Deutschen Gründerpreis für Schüler**



**Nürnberg (SN).  
Flächendeckender und kostengünstiger Internetzugang für alle: Mit ihrer fiktiven Geschäftsidee ist die Spielgruppe „Hotspot-Everywhere“**

**aktuell und innovativ. Die Nutzer einer Online-Plattform teilen die Hotspots über ihre Router, profitieren von den Bandbreiten und sparen Kosten. Die sechs Schüler vom Hans-Sachs-Gymnasium in Nürnberg belegten damit beim bundesweiten Wettbewerb Platz drei und wurden Mitte Juni in Hamburg ausgezeichnet. Auf sie wartet die Teilnahme am Future Camp, ein individuell auf die Gruppe zugeschnittenes viertägiges Management- und Persönlichkeitstraining. Fast schon logisch, dass Serhat Cakmaktepe, Leonard Bucher, Sebastian Kißner, Eric Vetter, Paul Kestler und Ramon Schnabel mit ihrer Lehrerin Angela Pickel im regionalen Wettbewerb der Sparkasse Nürnberg auf Platz eins stehen.**

Platz zwei sicherte sich hier das Team „EasyStep UG“ vom Geschwister Scholl Gymnasium in Röthenbach an der Pegnitz. Mit dem „Power-shoe“ machen Luca Fritsch, Oliver Leitel, Maximilian Wagner, Moritz Lanzendörfer, Thomas Pinsker und Alara-Selin Ulutürk einen Schritt in Richtung "100%" grüner Strom und erneuerbare Energien. Der "Power-shoe" erzeugt Energie durch menschliche Fortbewegung, wie Sport oder einfach Laufen.

Über Platz drei freute sich mit „Plan(e)t Plastics“ ebenfalls ein Team vom Hans-Sachs-Gymnasium Nürnberg. Ziel des Unternehmens von Tamara Eschenbacher, Ji Qi und Klaus Doubrava ist die Herstellung eines umweltfreundlichen, biologisch abbaubaren Biokunststoffs. Durch Nutzung der bei der Biodieselproduktion anfallenden Abfälle wird ein schnell abbaubares Plastik hergestellt.

Die „Überflieger“ wurden passend bei einer Feier am Nürnberger Flughafen ausgezeichnet. Von Privatkundenvorstand Dr. Jonathan Daniel erhielten die Siegerteams je nach Treppchen 700 Euro, 500 Euro und 300 Euro.



Fotos: Sparkasse Nürnberg

„Herzlichen Glückwunsch an die drei erfolgreichen Spielgruppen. Unsere Region ist eine Gründerregion: Auch an den Schulen gibt es viele junge Leute mit kreativen Ideen und unternehmerischem Denken. Mit diesem Wettbewerb fördern wir ihr Talent, ihren Mut und den Gründergeist vor Ort“, sagte Dr. Jonathan Daniel.

**Zum Wettbewerb:** Im Geschäftsgebiet der Sparkasse Nürnberg – also Nürnberg und Nürnberger Land – nahmen rund 80 Schülerinnen und Schüler in 16 Teams an dieser Spielrunde teil. Bundesweit waren es über 3.500 Schülerinnen und Schüler in 824 Gruppen. Von Januar bis Mai 2017 haben sie einen Businessplan inklusive Marketingstrategie und Finanzplan erstellt. Bewerbungsstart für die neue Spielrunde ist Mitte Oktober 2017.

**Kontakt:**

Tina Koller

Pressesprecherin

Telefon: 0911 2303171

[tina.koller@sparkasse-nuernberg.de](mailto:tina.koller@sparkasse-nuernberg.de)